



Informationen der Pfarre Großhöflein | Ausgabe 1/2020 | Jänner - März 2020

johannes bote

BEGEGNUNG
BEGEISTERUNG
AUFBRUCH

rückblick
neuer pastoralassistent
es ist ein Ros' entsprungen



weihnachten ist eine kritische zeit!?

Weihnachten ist eine kritische Zeit. Da wird uns manches besonders bewusst, was nicht in Ordnung ist. Da spüren wir besonders schmerzlich, wenn Menschen in Feindschaft leben, da spüren Menschen schmerzlicher als sonst ihre Einsamkeit oder ihr Alleinsein, ihre Krankheit oder Armut. All diese Not ist immer wieder Thema in der Zeit um Weihnachten.

Wenn wir das alles so bedenken, könnte die Frage aufkommen: Wie kann man noch Weihnachten feiern auf diesem bedrängenden Hintergrund unseres Lebens und unserer Welt?

Auf diese Frage gibt es die Antwort: Gott kommt nicht als Mensch in diese Welt, weil sie so schön in Ordnung ist. Gott wird ein Mensch unter denen, die in Finsternis und Todesschatten leben, die sich sehnen nach Licht und Frieden, nach menschlicher Wärme und Nähe. Gott wird ein Mensch, damit wir lernen, selber Menschen zu werden, die anderen zum Leben helfen.

Zu Weihnachten geht es letztlich sehr einfach zu. Der für uns Menschen unbegreifliche Gott wird ein Kind. Das haben wir uns nicht ausgedacht, das hat er so für gut gehalten. Er hat darin den Weg gesehen, sich dem Menschen verständlich zu machen.

Nein, noch viel mehr. Auf diesem Weg will Gott jedem Menschen ganz persönlich begegnen.

Das Wort des Dichters Angelus Silesius bleibt in seiner Einfachheit gültig: *„Wäre Jesus tausend Mal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du wärst doch ewiglich verloren.“*

Zu Weihnachten geht es nicht um fromme Lieder und Sprüche, nicht um Gefühle und Geschenke, sondern um Begegnung.

Mensch und Gott finden zueinander. Der Mensch lernt sich selbst wieder besser kennen und schätzen, weil Gott zum Menschen kommt und ihn annimmt mit seinem ganzen Leben, mit allem Leid und aller Freude, mit allem Gelingen und Versagen.

Alles Dunkle kann der Mensch getrost hinter sich lassen und mit den Hirten zum Kind in der Krippe gehen.

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest!

Euer Pfarrer Damian Prus



es ist ein Ros' entsprungen



Bild: Hermine Schlag

"Es ist ein Ros entsprungen", so lautet ein beliebtes Kirchenlied, das wir zu Weihnachten gerne singen. Das Lied stammt aus dem 16. Jahrhundert. Sein Text bezieht sich auf Jesaja 11,1a: „Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht“. Viele Christen verstehen den Text so, dass Jesse die Wurzel ist, Maria der Rosenstock aus der Wurzel und ihr Kind das „Blümlein“.

Mich persönlich bringt dieser Text immer zum Nachdenken. Was ist eigentlich meine Wurzel? Was sind die Wurzeln meiner Familie? Was sind die Wurzeln unseres Landes Österreich, aus welchen Wurzeln nährt sich unser Europa in der heutigen Zeit? Welche Identität haben wir? Worauf bauen wir auf? Ist das noch der christliche Glaube, der uns Zuversicht, Kraft und Stärke gibt? Oder sind das längst andere Werte, wie Konsum, Genuss, Spaß etc.? Ich denke, diese Frage kann jeder nur für sich selber beantworten.

Eines zeigt sich aber schon deutlich - nämlich am Klimawandel: Möglichst alles zu genießen und zu nutzen, was der sog. Markt an Konsum, Genuss und Unterhaltung anbietet, bringt unsere Welt an den Rande des Abgrundes. Beispielsweise bei jeder Gelegenheit mit Billigfliegern durch die ganze Welt zu jetten oder schnell mit dem Auto auf einen Kaffee nach Italien oder Kroatien zu fahren, wird schon in Kürze Geschichte sein. Schleunigstes Umdenken ist angesagt - ob das dem Einzelnen nun gefällt oder nicht.

"Back to the roots", wie es auf Englisch heißt - zurück zu den Wurzeln. Und das kann für uns Europäer wohl nur bedeuten: Besinnung auf das Evangelium, also auf unsere christlichen Wurzeln. Alles andere, so befürchte ich, wird unsere westeuropäische Gesellschaft, in der seit rund 70 Jahren Friede und Wohlstand herrscht, nicht überleben ...

Johann Weinreich

neues aus der pfarre

Pfarrheim

Seit einigen Monaten können alle GroßhöfleinerInnen wieder unser schönes neu renoviertes Pfarrheim nutzen.

Jedoch will auch der Erhalt finanziert sein!

Heizung, Strom, Wasser, Papierhandtücher, Gläser, Spüler - nicht zuletzt die Reinigung (beauftragt ist die Großhöfleiner Firma Pilz) kosten Geld.

Um Ordnung halten zu können, ersuchen wir bei Interesse um Kontaktaufnahme mit Pfarrer Damian Prus, der Ratsvikarin Imelda Krizan, dem Leiter des Wirtschaftsrates Ludwig Rokob, der Pfarrgemeinderätin Margit Wohlmuth-Konrad oder mit der Pfarrkanzlei.

Isabella Wohlmuth

Anbetung

Es gibt eine Änderung bei der Anbetung am Freitag Nachmittag, die ab sofort von 17:00 bis 18:00 vorgesehen ist.



Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich im Pfarrheim jeweils am

Donnerstag von 9 - 11 Uhr

Wir freuen uns auf viele Kinder!!!

NEUER PASTORALASSISTENT

fremd vertraut

Die Welt befindet sich im Advent.
„Alle Jahre wieder...“ – werden wir bald wieder singen.

Ich frage mich: „War das echt jetzt schon wieder ein Jahr?“ Die Zeit eilt dahin. Und je älter ich werde, desto schneller – so scheint es mir. Für mich stellt sich die Frage heuer allerdings in besonderer Weise: „Alle Jahre wieder?“ Nicht wirklich, denn für mich beginnt was Neues.

Doch zunächst mal: Wer bin ich denn?
Ich heiße Nikolaus Faiman.



Seltsamer Name. Nikolaus – das ist doch der mit der Bischofsmütze, wo man ohnehin weiß, dass sich darunter eigentlich jemand anderer verbirgt?

Seltsamer Name. Faiman. So hieß doch mal ein Bundeskanzler. Aber schrieb sich der nicht anders? Da fehlt doch mindestens ein „n“...!

Und doch: Ich heiße Nikolaus Faiman.

Ich habe mir diesen Namen nicht ausgesucht. Das waren meine Eltern, Theobald und Hermine. Auch sie hatten diesen Namen nicht erfunden – den Familiennamen nämlich; den haben wir geerbt. Der Urgroßvater, so wird überliefert, sei seinerzeit aus Dörfli nach Wr. Neustadt ausgewandert.

Bewusst gewählt haben meine Eltern jedoch meinen Taufnamen – das war vor über 50 Jahren. Als Patron steht ein Schweizer, der seinerseits vor über 500 Jahren gelebt hat – seines Zeichens Bauer, Ratsherr, Vater von 10 Kindern; und dann doch auch noch Einsiedler - und nationaler Friedensstifter.

Der hat mir ja ordentlich was vorgelegt, dieser Niklaus von der Flüe; ob sich das bei mir alles ausgehen wird, was der alles gelebt hat? Jedenfalls habe ich selbst auch 4 wunderbaren Kindern ins Leben verhelfen dürfen – und eine Schwiebertochter „habe“ ich auch schon. Zu verdanken habe ich meine Kinder der Partnerschaft mit meiner geliebten Elfriede, die ich vor 27 Jahren in Flüeli geheiratet habe! (Niklaus hatte ja auch seine Dorothee...)

Im Psalm 139 heißt es, dass Gott mich kennt: „Herr, du hast mich erforscht, und du kennst mich.“

„Super, wenigstens einer, der mich kennt!“, so denke ich mir manchmal. Denn ob ich mich selber wirklich kenne, weiß ich noch nicht so recht: „Wer bin ich?“ Eine gute Frage, mitten im Advent, wo es doch bald heißen wird: „Alle Jahre wieder.“

„Same procedure as last year? The same procedure as every year!“ – echt jetzt? Kennen wir schon alles...
...wirklich?

„Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt. Du bist vertraut mit all meinen Wegen.“

Wieder dieser Psalm 139. Dieser Text aus der Bibel begleitet mich schon über 30 Jahre lang; und ist gerade wieder höchst aktuell für mich! Denn in meinem Leben beginnt mal wieder ein neuer Abschnitt.

17 Jahre lang arbeite ich bereits im Pastoralamt der Diözese Eisenstadt. Seit kurzem heißt meine Abteilung nicht wie bisher, sondern „Hauptabteilung Pastorale Dienste“. Ab 2020 darf ich mich neu auf den Weg machen, Pastoralassistent in einem Seelsorgeraum zu werden. Die beiden Pfarren Großhöflein und Müllendorf (alphabetisch gereiht, bitte – keine Wertung!) wachsen innerlich zusammen zu einem gemeinsamen Größeren, von dem noch nicht klar ist, was das werden kann. Ein „pastoraler Weg“ darf und soll da von vielen Personen beschritten werden, mit einem gemeinsamen Pfarrer, Damian Prus, und nun auch mit einem gemeinsamen Pastoralassistenten.

Was soll das denn werden?

Das weiß ich heute auch noch nicht. Ich mache mich auf den Weg. Gestärkt im Vertrauen aufgrund einer besonderen Lebenserfahrung. Ich habe erlebt, dass es sich auszahlt zu vertrauen – weil zumindest Gott weiß, wohin der Weg führen wird.

10 Monate als Zivildienstler auf einem Bergbauernhof in der Buckligen Welt, auf 800 Metern Seehöhe, mit viel Schnee im Februar und dem tollsten Blick auf den Schneeberg, haben meinen Glauben geprägt. Während ich als „landwirtschaftlicher Betriebshelfer“ (im Winter 1986 / 87) beim Melken zwischen den Kühen gesessen bin, da habe ich den Psalm 139 auswendig gelernt – und das war echt trostvoll. Denn Kühe machen zwar Mühe, aber sie reden nicht wirklich mit dir. Das hat die Bäuerin, eine Witwe, auch nicht oft gemacht. Die Großmutter hat gekocht, hatte also auch viel zu tun. Und der damals jugendliche Sohn besuchte im Wintersemester die landwirt-

schaftliche Fachschule, war daher meist nicht anwesend – darum wurde ich als Zivildienstler gebraucht. Dort oben am Berg war meine Einsiedelei, so habe ich das empfunden. Insofern bin ich meinem Namenspatron zumindest gefühlsmäßig näher gekommen.

Und mein Weg hat sich entwickelt, runter vom Berg...

„Du bist vertraut mit all meinen Wegen.“

Es entspricht meiner Hoffnung zu glauben, dass es jemanden gibt, der meinen Weg kennt. Dann nämlich, wenn ich mal wieder überhaupt keinen Plan habe, wohin denn jetzt mein Weg gehen könnte / sollte / dürfte...

Es war nicht mein Plan, sondern der meines jetzigen Vorgesetzten, Richard Geier, als er mich fragte, ob ich mir vorstellen könnte, in die Pfarrpastoral „zu gehen“. So kommt es, dass ich jetzt als Pastoralassistent dort anfangen darf, wo mein erster Vorgesetzter, Hans Haider, lange Jahre als Pfarrer gewirkt hat!

Gibt es Zufälle im Leben? Manchmal fällt einem manches zu... - doch ergreifen darf und muss ich selber: **„Jeder Mensch wird des Weges geführt, den er wählt.“**

Wobei es sehr hilfreich ist, wenn man wohlwollende Menschen kennenlernen darf – wie es mir, als dem Neuen, bereits in den beiden Pfarren geschenkt wurde. Das ist wohltuend und ermutigend; ja, das ist das am meisten Ermutigende überhaupt, was uns widerfahren kann: Dass wir anderen Menschen begegnen und sie kennenlernen dürfen!

Weihnachten. Da war doch was?

Ach ja: „Gott kommt!“, so heißt es. Er kommt selbst. Um uns Menschen zu begegnen.

Aber nicht wie ein „Alien“ aus fernen Welten, exotisch. Nein: Er kommt selbst, als einer von uns!

„Herr, du hast mich erforscht, und du kennst mich. Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt. Du bist vertraut mit all meinen Wegen.“

Eine tolle Weihnachtsbotschaft, oder?

Mit ihr grüße ich alle Leserinnen und Leser dieser Zeilen. Vielleicht ergibt sich ja die eine oder andere Gelegenheit, das geschriebene Wort in einem persönlichen Gespräch zu vertiefen.

Ich würde mich freuen.

Nikolaus Faiman



RÜCKBLICK 2019

Ein sehr ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Unser Projekt „PFARRHEIM NEU“ wurde Anfang Mai abgeschlossen und wir konnten ab da unsere Räumlichkeiten wieder nutzen. Es hat sich von Anfang an gezeigt, dass es der richtige Schritt unseres Pfarrgemeinderates

war, denn es herrscht nun wieder reges Leben darin. Die Umbauarbeiten waren vordergründig und somit hatten wir weniger Zeit und Engagement für unsere Pfarrarbeit.

Um unser Team wieder in Schwung zu bringen, hatten wir Ende November eine Klausur unter der Leitung von Dr. Paul Röttig.

Eine vordergründige Aufgabe unserer Pfarre wird es sein, einen Weg zu den Menschen zu finden, die in unsere Gemeinde gezogen sind.

Wir werden unser Bestes versuchen, ein erster Schritt ist bereits, dass wir ab Anfang 2020 einen Pastoralassistenten willkommen heißen dürfen und eine zusätzliche Pfarrsekretärin.

Und es gilt wieder einmal zu erwähnen, dass wir unzählig viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen haben, durch sie lebt unsere Pfarre.

Ich finde es als persönliche Bereicherung in unserer Pfarrgemeinschaft mit dabei zu sein.

WERDE AUCH DU EIN TEIL VON UNS!

Imelda Krizan

Besuchsaktion 80 +

Ein Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, besonders an das Organisationsteam Heli Treiber, Karin Tinhof und Margarethe Bischof.

Wir hoffen, durch unseren Besuch ein bisschen Vorweihnachtsfreude gebracht zu haben.

Imelda Krizan



spendenaufrufe in der fastenzeit

Fastenaktion – 29. März 2020

Das Hilfswerk Fastenaktion unserer Diözese will gemeinsam mit der Katholischen Frauenbewegung konkret Hilfe leisten und zwar durch Unterstützung konkreter Projekte die Menschen in allen Bereichen fördern, die Menschenwürde gewährleisten, Probleme an ihren Ursachen bekämpfen, Lebensgrundlagen sicherstellen und die Bewahrung natürlicher Ressourcen gewährleisten sowie den Aufbau und die Stärkung von lokalen Ortskirchen ermöglichen.

Deshalb unterstützen auch wir in unserer Pfarre das Hilfswerk Fastenaktion mit der Haussammlung in der Woche vor dem 29. März 2020.

Wir bitten jetzt schon um offene Herzen und Geldbörsen, um die Welt ein Stück gerechter zu machen.

Petra Zöchmeister

Caritas Kirchensammlung im Februar

Hilfe für Kinder im Hinterhof Europas

Drei Jahrzehnte nach dem politischen Umsturz in den ehemaligen Ostblockländern sind Arbeitslosigkeit, Analphabetismus und extreme Kinderarmut noch immer ein großes Thema.

Kindern in Rumänien eine Zukunft ermöglichen

Die Caritas der Diözese Eisenstadt unterstützt in Rumänien / Siebenbürgen fünf Caritas Kinderzentren, sowie das „Casa Wetschehaus“ in Temeswar. Mit burgenländischen Spenden erhalten Kinder hier Hilfe bei den Hausaufgaben, ein warmes Essen, ihre Wäsche wird gewaschen und sie können sich mit Seife warm duschen. Luxus, den sie von Zuhause nicht kennen.

So können Sie den Kindern konkret helfen:

Danke für Ihre Spende bei der Caritas Kirchensammlung am Sonntag, 16.02.2020 oder 23.02.2020 oder auf AT34 3300 0000 0100 0652 Kennwort: Hilfe für Kinder in Krisengebieten

Coffee to help – so einfach kann tätige Nächstenliebe sein:

Helfen geht so einfach: gratis Dekomaterial bei der Caritas bestellen, zum Kaffee einladen und gleichzeitig Kindern in extremer Armut in Rumänien helfen!

Vielen Dank!

Tanja Leberl





kinder gottesdienst

Pfarrer Damian und sein Team
freuen sich auf dein Kommen

26.01.2020	10:15 Uhr	Ministrantensonntag Alle Kinder sind eingeladen, einmal das Ministrieren auszuprobieren und einen Gottesdienst im Altarraum mitzugestalten
23.02.2020	10:00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
29.03.2020	10:00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
04.04.2020	15:00 Uhr	Waldkreuzweg der Kinder
05.04.2020	09:00 Uhr	Messe, danach KGO im Pfarrheim Passion 1. Teil
12.04.2020	10:00	Ostersonntag, Pfarrheim, Passion 2. Teil
Das Team der KGO-Gruppe und Pfarrer Damian		

Ministranten-Ausflug 2019

Am 14. September 2019 war es so weit:

Der wohlverdiente Ministranten-Ausflug fand statt! 15 Ministranten versammelten sich um 13:00 Uhr vor unserer Pfarrkirche, um gemeinsam in den Familypark in St. Margarethen aufzubrechen. Da die Großhöfleiner Ministranten eine Besonderheit sind und als Einheit erkannt werden sollten, zog jedes Kind ein gelbes Leibchen mit der Aufschrift „Hüpf doch mal“ an.

Zweifellos lässt sich behaupten, dass die Großhöfleiner Gruppe ein Hingucker war! In St. Margarethen angekommen, hatten unsere Minis nur mehr Augen für Götterblitz, Rattenmühle und co. Ganze fünf Stunden beschäftigten sich die Ministranten mit den spektakulären Attraktionen.

Jedoch werden auch fleißige, mutige und energiegeladene Minis müde und vor allem hungrig, weshalb, um den schönen Ausflug abzurunden, ein gemeinsames Pizzaessen mit Pfarrer Damian den Tag beendete.

Judith Zöchmeister



Gottesdienstordnung vom 21.12.2019 bis 31.03.2020

ACHTUNG !		Die Messen am 1. Sonntag des Monats beginnen um 9 Uhr ! Sollte an einem Dienstag oder Freitag ein Begräbnis sein, entfällt die Abendmesse!
Samstag, 21. Dezember	18:00	„Versöhnungs-Feier“ Messfeier für: + Walter Harter u. seine Eltern
Sonntag, 22. Dezember 4. Adventssonntag	10:15	„Versöhnungs-Feier“ Messfeier für: + Eltern Johann u. Anna Fink / + Eltern Josef u. Ernestine Lang u. Großeltern Lang u. Zoffmann / + Eltern Anna u. Emmerich Erdt u. Eltern Rosa u. Georg Josef u. Großeltern u. zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Vater Rudolf Treiber / + Gatten u. Vater Josef Tinhof, Eltern Anton u. Frieda Lex, Eltern Josef u. Anna Tinhof, Onkel Josef Harter, Onkel u. Tante Franz u. Maria Frank, Großeltern Harter u. Tinhof
Dienstag, 24. Dezember	17:00 22:00 23:45 24:00	Heiliger Abend Kripperl-Andacht Mette in Müllendorf Turmblasen - Musikverein Großhöflein Mette in Großhöflein
Mittwoch, 25. Dezember	10:15	Geburt des Herrn – Weihnachten Musikalische Gestaltung vom Singkreis Großhöflein Messfeier für: + Eltern Rosa u. Josef Tinhof und Verwandte / + Gatten u. Vater Josef Erdt, Großeltern Josef u. Philomena Erdt, Großeltern Johann u. Margarethe Moser, Vater Friedrich Widlhofer u. Großmutter Theresia Strommer / + Gatten, Eltern u. Bruder
Donnerstag, 26. Dezember	10:15	Stephanus der Märtyrer Messfeier für: + Eltern Franz u. Franziska Ringhofer u. Angehörige / + Großeltern Katharina u. Johann Buchinger u. Großmutter Magdalena Thomschitz / + Eltern Franz u. Philomena Kolp / + Bruder Alfred Lang / + Vater Stefan Fekete
Freitag, 27. Dezember		KEINE MESSFEIER
Samstag, 28. Dezember	18:00	Messfeier Weinsegnung und Verkostung
Sonntag, 29. Dezember	18:00	Fest der Heiligen Familie
Dienstag, 31. Dezember	18:00 23:30	Jahresabschluss-Gottesdienst Messfeier für: + Familie Scherner, Ingrid Weber und DI Fritz Löschl / + Eltern Michael und Paula Wohlmuth, Bruder Josef, Großeltern Wohlmuth und Pertak und zur schuldigen Danksagung und Bitte um weitere Hilfe Gebet zum Jahreswechsel
Mittwoch, 1. Jänner	10:15	Hochfest des Gottesmutter Maria - Neujahr anschließend an die Messfeier Neujahrsempfang im Pfarrheim
Freitag, 3. Jänner		KEINE MESSFEIER
Samstag, 4. Jänner	18:00	Messfeier für: + Eltern Johann u. Rosalia Skarits / + Eltern Philomena u. Paul Fink, Bruder Alfred u. Großeltern
Sonntag, 5. Jänner 2. Sonntag nach Weihnachten	09:00	Messfeier für: + Eltern Stefan u. Amalia Ollram, Eltern Hermine u. Paul Ehrlich / Zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Montag, 6. Jänner Erscheinung des Herrn	10:15	Sternsingergruppe – Vorstellung des neuen Pastoralassistenten des Pfarrverbandes Großhöflein/Müllendorf – Mag. Nikolaus Faimann Messfeier für: + Eltern Ernst u. Anna Zöchmeister u. Gatten u. Vater Johann Weinreich / + Eltern Paul u. Pauline Steinberger u. Großeltern Samwald u. Steinberger / + Josef Fenk aufgeopfert von den Senioren

Gottesdienstordnung vom 21.12.2019 bis 31.03.2020

Dienstag, 7. Jänner		KEINE MESSFEIER
Freitag, 10. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 11. Jänner	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Heckenast, Eltern Emmi u. Josef Ondrag u. Verwandte der Familie / + Gatten u. Vater Hans Ibesich, Eltern Ibesich u. Steiner u. Franz Ribits / + Eltern Rosa u. Johann Sommer, Großeltern Sommer, Salmer, Steiner, Neuwirth u. Huber / + Gatten u. Vater Rudi Hergovics / + Großeltern Rudolf u. Katharina Zechmeister u. deren Söhne
Sonntag, 12. Jänner 1. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Gatten u. Vater Roland Ringhofer / + Gattin u. Mutter Theresia Blümel / + Claudia Wagner aufgeopfert von den Senioren
Dienstag, 14. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 17. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 18. Jänner		Keine Messfeier – Pfarrer Damian ist auf Urlaub
Sonntag, 19. Jänner 2. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Gatten u. Vater Anton Wiesinger / + Eltern Josef u. Pauline Pachinger u. Angehörige / + Mutter Ernestine Lang u. Angehörige / + Eltern Franz u. Maria Bischof
Montag, 20. Jänner	18:00	Gebetsabend mit Sr. Consolata Supper
Dienstag, 21. Jänner		KEINE MESSFEIER
Freitag, 24. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 25. Jänner	18:00	Messfeier für: + Onkel u. Tante Anton u. Maria Fink
Sonntag, 26. Jänner 3. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Ministrantensonntag - s. Seite 8 Messfeier für: + Vater Rudolf Treiber u. Vater Anton Samwald / + Gatten u. Vater Harald Heschl, Gatten u. Vater Wilhelm Horvath, Eltern Horvath u. Kaiser u. Großeltern
Dienstag, 28. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 31. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 1. Feber	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Stefan Kolonovits, Eltern Kollwentz u. Kolonovits u. Angehörige
Sonntag, 2. Feber 4. Sonntag im Jahreskreis	9:00	Darstellung des Herrn Messfeier für: + Gatten, Vater u. Opa Leopold Ferchenbauer u. für Eltern u. Großeltern Josef u. Maria Tschida / + Eltern Maria u. Heinrich Thomschitz anschließend BLASIUSSEGEN
Dienstag, 4. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 7. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 8. Feber	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Hans Ibesich, Eltern Ibesich u. Steiner u. Franz Ribits
Sonntag, 9. Feber 5. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Kaiser, seine Eltern u. Großeltern / + Walter Harter u. seine Eltern, Großeltern Grasinger u. Großeltern Grundwald u. Onkel Herbert Grundwald / + Eltern Johann u. Anna Fink u. zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Eltern Amalia u. Stefan Ollram u. Eltern Hermine u. Paul Ehrlich
Dienstag, 11. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 14. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde

Gottesdienstordnung vom 21.12.2019 bis 31.03.2020

Samstag, 15. Feber	18:00	Messfeier für : + Angehörige der Familien Samwald u. Wohlmuth u. zur schuldigen Danksagung u Bitte um weitere Hilfe / + Gatten u. Vater Johann Skarich, Eltern Eugen u. Josefine Horvath, Eltern Hermann u. Margarethe Titzer, Schwiegereltern Stefan u. Karoline Skarich
Sonntag, 16. Feber 6. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Gatten u. Vater Rudolf Höckerl u. Eltern Christine u. Rudolf Höckerl / + Eltern Josef u. Maria Adler u. ihren Sohn
Dienstag, 18. Feber		KEINE MESSFEIER
Freitag, 21. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 22. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 23. Feber 7. Sonntag im Jahreskreis	10:00 10:15	Kindergottesdienst im Pfarrheim Messfeier zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Dienstag, 25. Feber		KEINE MESSFEIER (Faschingdienstag)
Mittwoch, 26. Feber	18:00	Aschermittwoch Messfeier mit Verteilung des Aschenkreuzes
Freitag, 28. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 29. Feber	18:00	Schalttag Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 1. März 1. Fastensonntag	09:00	Messfeier für: + Großeltern Johann u. Maria Schober, Mütter Hermine Schober, Maria Reinprecht u. Antonia Schlag
Dienstag, 3. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 6. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde - Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 7. März	18:00	Messfeier für: + Hermi Baumgarten / + Gatten u. Vater Franz Kollwenz u. Angehörige, Eltern Maria u. Mathias Horvath u. Großeltern
Sonntag, 8. März 2. Fastensonntag	10:15	Messfeier für: + Eltern Josef u. Johanna Schüller u. zur schuldigen Danksagung / + Mutter Hemine Ehn / + Mutter Agnes u. Bruder Franz Migschitz, Großeltern Maria u. Ludwig Neuberger, Tante Paula u. Onkel Ludwig Neuberger, Eltern u. Großeltern Franz u. Theresia Polstermüller, Pater Leopold Prizelitz u. Verwandte
Montag, 9. März	18:00	Gebetsabend mit Sr. Consolata
Dienstag, 10. März		KEINE MESSFEIER
Mittwoch, 11. März	15:00 16:00 17:00	Anbetungstag Aussetzung des Allerheiligsten Stille Anbetung Anbetung mit den Vorbetern anschl. Einsetzung mit eucharistischem Segen Messfeier für: + Gatten u. Vater Johann Weinreich, Eltern Weinreich u. Zöchmeister u. Großeltern / + Gatten Erhard Aspan
Freitag, 13. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 14. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 15. März 3. Fastensonntag	10:15	Messfeier für: + Tante Pauline Fink u. ihre Eltern, Josef u. Theresia Kaiser u. Sohn Josef u. Großeltern / + Eltern Rosalia u. Michael Steiner u. Schwiegersohn Rudi
Dienstag, 17. März	18:00	Messfeier für; + Vater Josef Wiesinger u. Großeltern Wiesinger
Freitag, 20. März	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Harter u. seine Eltern sowie Stiftungsmesse für Familie Paul u. Magdalena Sailer

Gottesdienstordnung vom 21.12.2019 bis 05.04.2020

Samstag, 21. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 22. März 4. Fastensonntag	10:15 15:00	Messfeier für: + Eltern Samwald u. Steiner / + Großeltern Elisabeth u. Johann Billes Kreuzweg im Freien
Dienstag, 24. März	18:00	Messfeier für: + Eltern Paul u. Philomena Fink, Sohn Alfred u. Großeltern
Freitag, 27. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 28. März	18:00	Versöhnungsgottesdienst - Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 29. März 5. Fastensonntag	10:00 10:15	Kindergottesdienst im Pfarrheim Versöhnungs-Gottesdienst Messfeier für: + Eltern Anna u. Emmerich Erdt u. Rosa u. Georg Josef u. Zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe,
Dienstag, 31. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 3. April	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 4. April	15:00 18:00	Waldkreuzweg der Kinder Messfeier für: + Tante u. Onkel Theresia u. Philipp Thomschitz
Sonntag, 5. April	9:00	Palmsonntag - Prozession von der Dreifaltigkeit in die Kirche danach KGO im Pfarrheim, Passion I. Teil

Sternsinger-Aktion

Vom 2. Jänner bis 4. Jänner 2020 (täglich ab 13:00 Uhr)
Treffpunkt für Sternsinger und Begleitpersonen jeweils um 12:30 Uhr in der Kirche

Änderungen vorbehalten!

Bei Fragen stehen die Jugendpfarrgemeinderäte gerne zur Verfügung:

Melanie Schandl: 0699 18221077

Judith Zöchmeister: 0699 18248207

Martina Fink: 0699 12164920

Donnerstag, 2. Jänner 2020

Hauptstraße, Raiffeisenplatz, Rosengasse, Haydngasse, Bartsplatzl, Ödenburgerstraße, Antoniplatz, Triftgasse, Gartengasse, Edelhof und Edelhofgasse, Meistergasse, Lindengasse, Wienerstraße, Brunnengasse, Radegundisgasse, Franz Liszt Gasse

Freitag, 3. Jänner 2020

Waldgasse, Eichengasse, Neubaugasse, Arbeitergasse, Berggasse, Koglgasse, Florianigasse, Weinberggasse, Föhrengasse, Rechte und Linke Steinzeile, Steinbruchweg, Fasangasse, Birkenweg, Lenaugasse, Steingasse, Steinweg

Samstag, 4. Jänner 2020

Kirchengasse, Eisenstädterstraße, Hotterweg, Reibühel, Mandelweg, Sonnenweg, Leithaberggasse, Am Holzbrunn, Dammgasse, Eisbachgasse, Wiesengasse, Hofwiese, Blumengasse, Johannesweg, Schulgasse, Satzgasse

Lebenswenden

TAUFE:

BUCHMAYER Giulia Joline (27.10.2019)
Eltern: Patrick Hoch - Christina Buchmayer

SZIGETI Leopold (08.12.2019)
Eltern: Rudolf Krizan - Lydia Szigeti

*Denn der Herr ist deine Zuflucht,
du hast dir den Höchsten als Schutz erwählt.
Psalm 91,9*

BEGRÄBNIS:

Margarethe Adler im 88. J; 09.10.2019
Helene Sturm im 98. J; 16.10.2019
Josef Schlögl im 90. J; 18.10.2019
Alfred Pinter im 66. J; 06.11.2019
Josef Fenk im 80. J; 04.12.2019

*Denn wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.
Hebräer 13, 14*



Foto Weinreich

Pfarrkanzlei:
7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1
Tel.: 02682/64358
grosshoelein@rk-pfarre.at

Öffnungszeiten:

Pfarrsekretariat Isabella Wohlmuth
Jeden Mittwoch von 08:00 - 10:00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer
Mag. Damian Prus:

Freitag von 16:00 bis 17:45 Uhr
oder Terminvereinbarung tel. oder
e-mail
Handy: Tel. 0699/17299543
e-mail: d.prus@gmx.at

Öffnungszeiten Bücherei:

Pfarrzentrum, Kirchenplatz 1
jeden Freitag von
16:00 - 18:00 Uhr (außer Feiertag)

Die Pfarre Großhöflein ist nun auch auf Facebook

www.facebook.com/grosshoelein



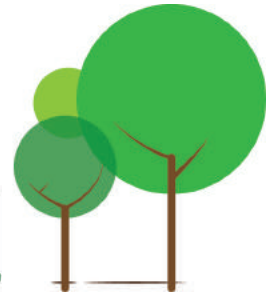
„Warum das Burgenland zu Österreich kommen musste“

Ein Grenzland – damals bis 1918 Deutsch-Westungarn – wird in einem Vortrag von Dr. Gerald Schlag vor ca 70 begeisterten ZuhörerInnen aus Großhöflein und aus dem Dekanat Eisenstadt beleuchtet. Er erklärt sachkundig Landnahme, Kriege, Politik, wirtsch. Verflechtungen, Religion und Feudalherrschaft sowie deren Abschaffung über die Jahrhunderte der Geschichte hinweg. Ein Teil 2 wird im Feber 2020 folgen – Titel: „Der Zuspruch des Burgenland an Österreich 1918 – 1921“.

Die KMB schloss die Veranstaltung mit einem gemütlichen Beisammensein bei Imbiss und Getränken.

Paul Ehrlich

Männer im Wald



Wo rohe Kräfte sinnvoll walten...

Am 18. Jänner 2020 sind wieder die „Männer im Wald“ gefragt, um es im Pfarrwald (hinter der neuen Hubertuskapelle) ordentlich krachen zu lassen. Bäume und Verpflegung werden zur Verfügung gestellt, Werkzeug (Motorsägen, Sägen, Äxte usw.) ist (falls vorhanden) mitzunehmen. Als „Männer“ gelten natürlich auch motivierte Jugendliche und Frauen! Treffpunkt ist um 8.00 Uhr im Pfarrhof (Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 25. Jänner 2020), Anmeldungen (zwecks Planung der Verpflegung) bitte unter Bekanntgabe einer Telefonnummer (Whatsapp-Gruppe) unter

wolfgang.handler@gmx.at oder per Telefon (0676/880708272).

Es gilt der olympische Gedanke: Dabeisein ist alles!



Cäcilienkonzert 2019 des Musikvereins Großhöflein

Beim alljährlichen Kirchenkonzert, welches den Namen der heiligen Patronin Cäcilia trägt, zeigten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Großhöflein, dass Blasmusik durchaus einiges für Jung und Alt bereithält. In der örtlichen Pfarrkirche wurde am 24. November 2019 das Ergebnis des vergangenen Probenjahres präsentiert.

Schon vor Beginn des Konzertes füllten sich die Reihen der Pfarrkirche. Mit dem Glockenläuten um 15:00 Uhr betraten die Musiker, gefolgt von Kapellmeister And-

reas Brenner, unter lautem Applaus die Bühne. Eröffnet wurde das Konzert mit der „Fanfare for the Common Man“. Mit einem bunt gemischten Programm, das Klassiker aus dem Marsch- und Polka-Repertoire, aber auch Hits aus „Lion King“ oder „Mary Poppins“ beinhaltete, wurde dem Publikum ein Streifzug durch die verschiedensten Stilrichtungen der Musik geboten. Nina Reichl begeisterte das Publikum als Solistin mit „Adagio“ aus dem Klarinettenkonzert von Mozart. Ein besonderes Highlight waren die Jungmusiker-Ehrungen - Moritz Szigeti erhielt sein Leistungsabzeichen in Silber, Anna Vlasitz und Daniel Reichl in Bronze.

Nach kurzweiligen eineinhalb Stunden - unter der bewährt stimmungsvollen Moderation von Hans Weinreich - wurde das Programm mit dem Radetzky-Marsch und lautem Applaus von Seiten des Publikums beendet. Nach dem Konzert lud der Musikverein zu Glühwein vor der Pfarrkirche.

Musikverein Großhöflein

Hubertusmesse

Am 9. November zelebrierte unser Herr Pfarrer zusammen mit zahlreichen Jägern und vielen Mitgliedern der Pfarrgemeinde die Hubertusmesse. Auf Grund des schlechten Wetters fand der Gottesdienst nicht bei der neuen Hubertuskapelle, sondern in unserer Pfarrkirche statt.

Zur gelungenen Feier zu Ehren des heiligen Hubertus trugen der festlich geschmückte Altarraum und die ansprechende Predigt von Pfarrer Damian bei. Er wies in seiner Predigt nicht nur auf die wichtigen und notwendigen Aufgaben der Jäger hin, sondern auch auf deren große Verantwortung für die Tiere und die Natur.

Im Anschluss an die Messe luden die Jäger zur Agape im Rosenkranzgang.

die Jäger von Großhöflein



terminaviso

Frauenkino-Abend

Freitag, 31. Jänner 2020
Beginn: 18:30 Uhr
Pfarrheim Großhöflein

Ein lustiger Kinoabend für Frauen jeden Alters

Es wird wieder Theater gespielt!

"Und das am Hochzeitsmorgen"

Komödie in 2 Akten von Ray Cooney und John Chapman

Freitag, 24.4.2020, 19:30 Uhr
Samstag, 25.4. 2020, 19:30 Uhr
Sonntag, 26.4.2020, 15:00 Uhr

Freitag, 1.5.2020, 19:30 Uhr
Samstag, 2.5.2020, 19:30 Uhr
Sonntag, 3.5.2020, 15:00 Uhr
(ev. 17:00 Uhr w/SP Muttertagsfeier)



Geburtstagsparty unserer Diözese

im Schlosspark Eisenstadt

Pfingstmontag, 1. Juni 2020, 09:00 - 17:00 Uhr

07:30 Uhr Abmarsch bei der Pfarrkirche
09:00 Uhr Eintreffen im Schlosspark
10:00 Uhr Jubiläumsgottesdienst im Schlosspark

anschl. Kulturprogramm
15:30 Uhr gemeinsame Prozession zum Dom
16:00 Uhr Segensfeier für alle

Save the date - Fußwallfahrt nach Mariazell

29. Juli bis 2. August 2020

Kultur Bildungs

kreis

Pfarre
Großhöflein



Literarischer und musikalischer Spaziergang durch den fröhlichen Alltag

So lautete die Einladung von Angelika Fürthauer, einer oberösterreichischen Mundartdichterin, für 29. November 2019, 19 Uhr, ins Pfarrheim. Aufgrund ihres Erfolges vor zwei Jahren, hat der Kultur- und Bildungskreis sie gebeten, uns wieder an ihrer außergewöhnlichen Sicht auf die verschiedenen Dinge des Alltags teilhaben zu lassen. So brachte sie ernste Themen auf sehr witzige und charmante Art.

Die vielen Besucher waren unisono begeistert von ihren Darbietungen, die sie außerdem komplett auswendig bringt. Sie ging genauso auf Tagesaktualität wie auch auf die verschiedenen Hintergründe ein.

Bei einem kleinen Buffet hat sie einige ihrer Bücher verkauft und dabei mit den Besuchern geplaudert. Sie wurde auch gefragt, wann sie wiederkommt, was sie sehr gerne machen will, da sie auch das Burgenland liebt.



Geplante Veranstaltungen

Fackelwanderung mit Lichtertanz der Volkstanzgruppe

Sonntag, 22. Dezember 2019

Beginn: 17:00 Uhr

Start Antonikapelle

Exkursion ins Mühlviertel

Samstag, 18. April 2020, bis Sonntag, 19. April 2020

Nähere Informationen folgen.

Fahrt nach Polen

Montag, 24. August 2020, bis Freitag, 28. August 2020

Nähere Informationen folgen.



Adventkonzert Singkreis Großhöflein

Beim diesjährigen, außergewöhnlich gut besuchten, Adventkonzert des Singkreises fanden gleich zwei Premieren statt:

Das Trio emmolo, Emil am Tenorhorn, Moritz auf der Trompete und Lorenz auf der Steirischen, begeisterte mit drei bekannten Weihnachtsliedern das Publikum.

Einen herzerwärmenden Auftritt bescherte uns der seit September bestehende Kinderchor.

Beim anschließenden Umtrunk, der musikalisch vom Bläserensemble des Musikvereins umrahmt wurde, freuten sich alle Mitwirkenden über das positive Echo der Gäste.



Rorate

Nach alter Tradition wurden auch heuer wieder zwei Roraten vom Singkreis und einer Bläsergruppe des Musikvereins musikalisch mitgestaltet.



DANK an Brigitte Polstermüller

Brigitte Polstermüller war von Anfang an Mitglied des Redaktionsteams des Johannesboten.

Neben vielen interessanten Interviews in den ersten Ausgaben, hat sie bis heute viele schöne Marterl und Plätze in Großhöflein fotografiert und uns als Rätsel zur Verfügung gestellt.

Nun beendet sie aus Termingründen ihre Mitarbeit.

Wir danken Brigitte von ganzem Herzen für ihre Mitarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Das Redaktionsteam

lustiges & rätsel

„Papa“, fragt Peter, „weißt du, wer Hamlet war?“ Der Vater antwortet lächelnd: „Natürlich weiß ich das, aber wenn ich es dir einfach sage, dann lernst du ja nichts. Also nimm dir die Bibel und lies selbst nach.“

Als sich Joseph Haydn einmal in einer Amtsstube einzufinden hatte und vom dortigen Beamten ignoriert und ihm nicht einmal ein Sessel zum Sitzen angeboten wurde, bediente sich der Komponist selbst mit dem Ausspruch: „Sie werden entschuldigen, aber wenn ich stehe, dann nur im Lexikon.“

Die Tante fragt ihren Neffen Michael: „Warum möchtest du Ministrant werden?“ – „Weil ich es lustiger finde, um den Altar zu laufen, als mich in der Bank zu langweilen.“



Foto Polstermüller

Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre finden Sie dieses Bild?

Auflösung:
Heiliges Grab

termine

der Pfarre Großhöflein bis 05.04.2020



ACHTUNG!	Die Messen am ersten Sonntag des Monats beginnen um 9 Uhr !!!
22.12.	17:00 Uhr Fackelwanderung, Start Antonikapelle
24.12.	17:00 Uhr Kripperl-Andacht 23:45 Uhr Turmblasen 24:00 Uhr Christmette
28.12.	18:00 Uhr Winzermesse - anschließend Jungweinverkostung für alle
01.01.	10:15 Messfeier - anschließend Neujahrsempfang im Pfarrheim
02. - 04.01.	jeweils ab 12:30 Uhr Sternsinger - s. Seite 12
18.01	08:00 Uhr Männer im Wald - Treffpunkt Pfarhof
20.01.	18:00 Uhr Gebetsabend mit Sr. Consolata
26.01.	10:15 Uhr Ministrantensonntag - s. Seite 8
31.01.	18:30 Uhr Frauenkino-Abend im Pfarrheim
02.02.	09:00 Uhr Messfeier mit Blasiussegen
23.02.	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
26.02.	18:00 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz
06.03.	18:00 Uhr Messfeier - Weltgebetstag der Frauen
09.03.	18:00 Uhr Gebetsabend mit Sr. Consolata
11.03.	Anbetungstag
22.03.	15:00 Uhr Kreuzweg im Freien
29.03.	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
04.04.	15:00 Uhr Waldkreuzweg der Kinder
05.04.	09:00 Uhr Palmsonntag, Prozession von der Dreifaltigkeit in die Kirche nach der Messe - KGO im Pfarrheim, Passion I. Teil

IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

<http://pfarre-grosshoelein.at> | E-Mail: grosshoelein@rk-pfarre.at

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (11064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift: 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1